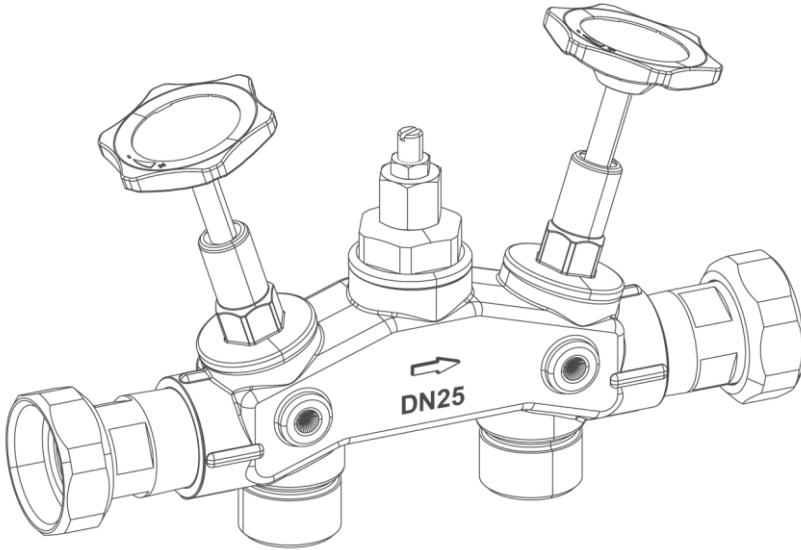


Wir verstehen Wasser.



Zubehör | Verschneideventil mechanisch

Betriebsanleitung


grünbeck

**Zentraler Kontakt
Deutschland**

Vertrieb

 +49 9074 41-0

Service

 +49 9074 41-333

service@gruenbeck.de

Erreichbarkeit

Montag bis Donnerstag

7:00 - 18:00 Uhr

Freitag

7:00 - 16:00 Uhr

Technische Änderungen vorbehalten.
© by Grünbeck AG

Originalanleitung

Stand: März 2026

Bestell-Nr.: 126940-de_065

1 Mitgeltende Unterlagen

Als mitgeltende Unterlagen gelten bei mechanischen Verschneideventilen folgende Dokumente:

- Die Anleitung der verwendeten Enthärtungsanlage

2 Zielgruppe

Zielgruppe dieser Anleitung ist der Werks-/Vertragskundendienst der Firma Grünbeck oder von Grünbeck geschulte Fachkraft.

3 Gültigkeit der Anleitung

Diese Anleitung ist für folgende Produkte gültig:

- Verschneideventil mechanisch 1" (DN 25)

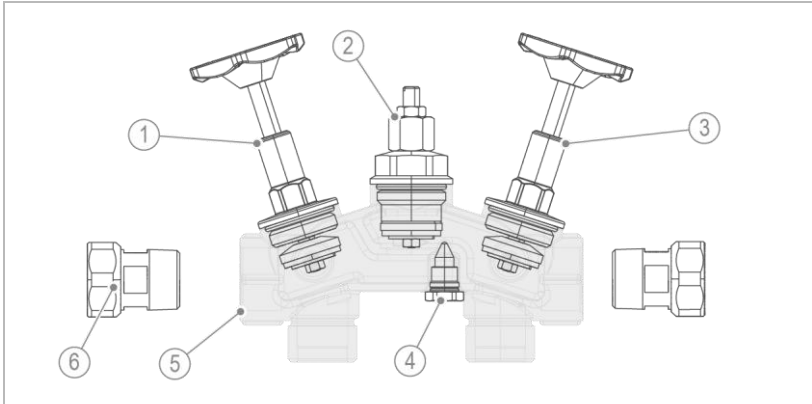
4 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das mechanische Verschneideventil wird als Zubehör für Enthärtungsanlagen der Reihe GENO-mat zur Erzeugung von teilenthärtetem Wasser eingesetzt.

- Nenndruck max. PN 10
- für Haushalt, Industrie- und Gewerbebereich
- max. Wassertemperatur für Einsatzzweck beträgt 90° C

5 Produktbeschreibung

5.1 Produktkomponenten



| Bezeichnung | | Bezeichnung | |
|-------------|---------------------------|-------------|---------------------------|
| 1 | Absperrventil Eingang | 4 | Bypassventil |
| 2 | Hauptventil Verschneidung | 5 | Anschlussblock |
| 3 | Absperrventil Ausgang | 6 | Wasserzählerverschraubung |

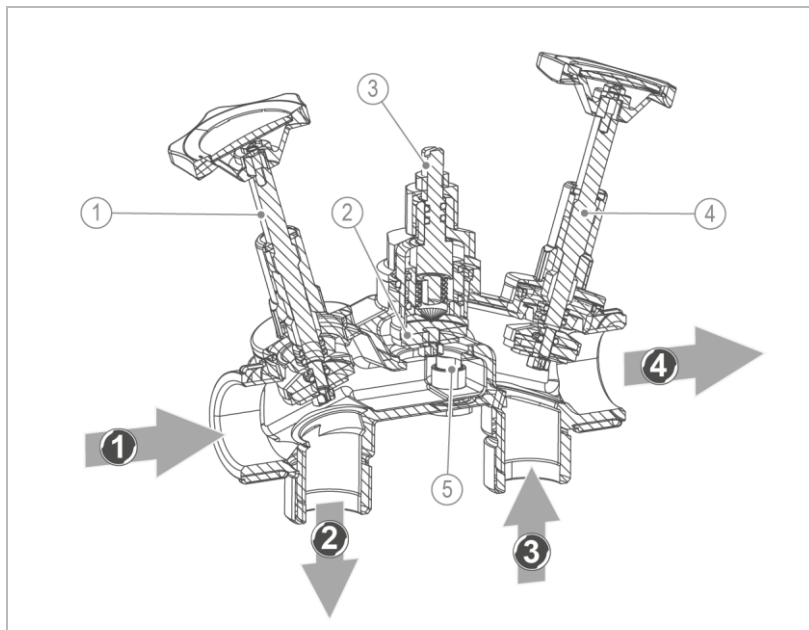
Verschneideeinrichtungen sind vollautomatisch arbeitende Mischventile für Enthärtungsanlagen im Brauchwasserbereich.

Die Verschneideeinrichtung mit Absperrventilen wird als anschlussfertige Armatur in den Ein- und Auslauf der Enthärtungsanlagen eingebaut.

Unabhängig von Entnahmemenge und Druckschwankungen hält die Verschneideeinrichtung die Resthärte des Mischwassers konstant. Die Resthärte im Mischwasser wird nur einmalig bei der Montage eingestellt.

Die Verschneideeinrichtung arbeitet lageunabhängig.

5.2 Funktion



| Bezeichnung | |
|-------------|------------------------|
| 1 | Absperrventil geöffnet |
| 2 | Ventilkegel geöffnet |
| 3 | Spindel (Hauptventil) |

| Bezeichnung | |
|-------------|------------------------|
| 4 | Absperrventil geöffnet |
| 5 | Spindel (Bypassventil) |

| Fließrichtung | Wasserfluss |
|---------------|------------------------------------|
| ① | Eingang Rohwasser |
| ② | Eingang Enthärtungsanlage |
| ③ | Ausgang Enthärtungsanlage |
| ④ | Ausgang Weichwasser mit Verschnitt |

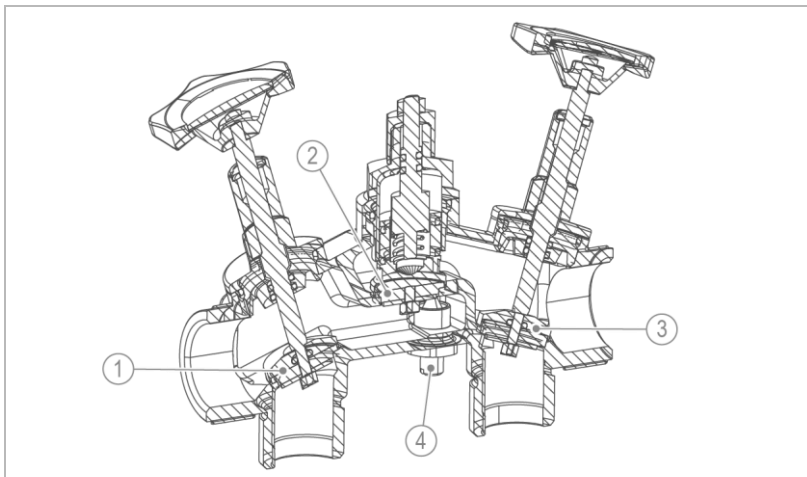
Das ankommende Rohwasser tritt bei geöffnetem Absperrventil (Eingang Rohwasser) in die Enthärtungsanlage ein.

Das auf 0 °dH enthärtete Wasser verlässt die Enthärtungsanlage (Ausgang Enthärtungsanlage) und strömt bei geöffnetem Absperrventil in die Brauchwasserleitung (Ausgang Weichwasser mit Verschnitt).

Das Rohwasser wird dem aus der Enthärtungsanlage kommenden Weichwasser zur Erzielung einer bestimmten Mischwasserhärte zugemischt.

Die erforderliche Rohwassermenge wird an der Verschneideeinrichtung am Hauptventil eingestellt, die diese dann selbsttätig in der richtigen Dosierung unabhängig vom Wasserverbrauch zumischt.

Bei größerer Wasserentnahme entsteht durch den Druckverlust der Enthärtungsanlage ein Differenzdruck, der den Ventilkegel des Hauptventils öffnet, so dass, entsprechend der gewählten Einstellung, eine mehr oder weniger große Menge Rohwasser dem Weichwasser zufließen kann.



| Bezeichnung | |
|-------------|---|
| 1 | Absperrventil (Eingang Rohwasser) geschlossen |
| 2 | Ventilkegel (Hauptventil) geschlossen |

| Bezeichnung | |
|-------------|--|
| 3 | Absperrventil (Ausgang Weichwasser mit Verschnitt) |
| 4 | Bypassventil geöffnet |

Bei geringer Wasserentnahme wird dem Weichwasser nur über das Bypassventil je nach Einstellung eine bestimmte Menge Rohwasser beigemischt.

6 Installation

Bei der Installation der Verschneideeinrichtung ist folgendes zu beachten:

- Installation vorzugsweise in waagerechte Wasserleitung.
- Für Durchflussrichtung von rechts oder links geeignet.

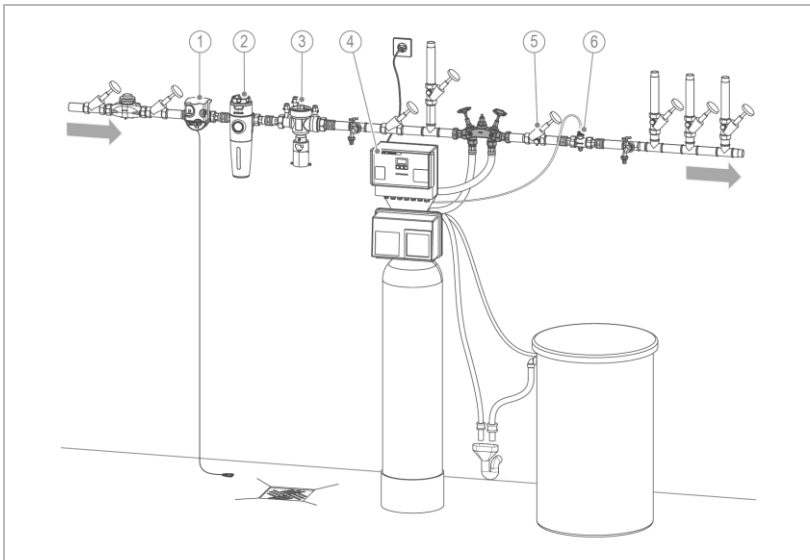
Die Anschlussnennweite und Anschlussgröße müssen übereinstimmen.



Auf der Verschneideeinrichtung ist die Durchflussrichtung als Pfeil angebracht.

Die Verschneideeinrichtung wird in die Rohwasserleitung eingebaut und vom Rohwasser in Pfeilrichtung durchströmt.

Einbaubeispiel

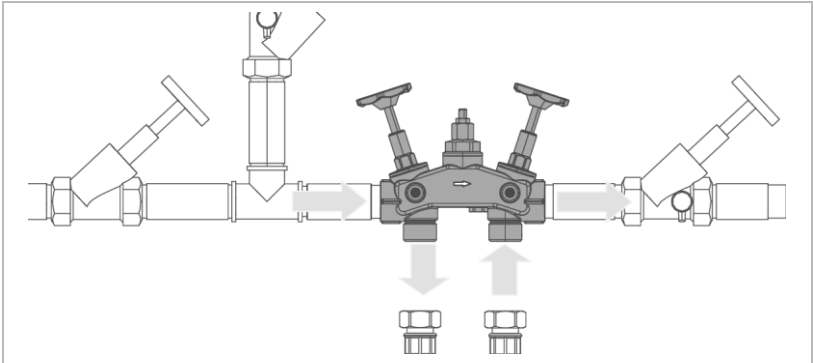


| Bezeichnung | |
|-------------|------------------------|
| 1 | Sicherheitseinrichtung |
| 2 | Filter |
| 3 | Systemtrenner |

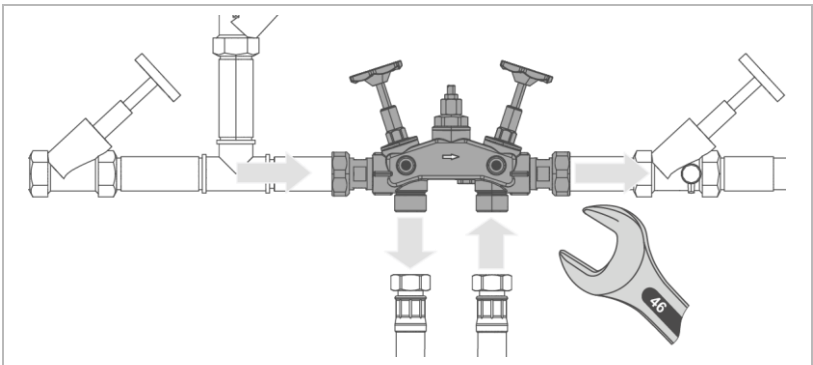
| Bezeichnung | |
|-------------|----------------------------------|
| 4 | Enthärtungsanlage |
| 5 | Absperrventil mit Probenahmehahn |
| 6 | Wasserzähler |

6.1 Sanitärinstallation

Einbaubeispiel ohne Wasserzählerverschraubung



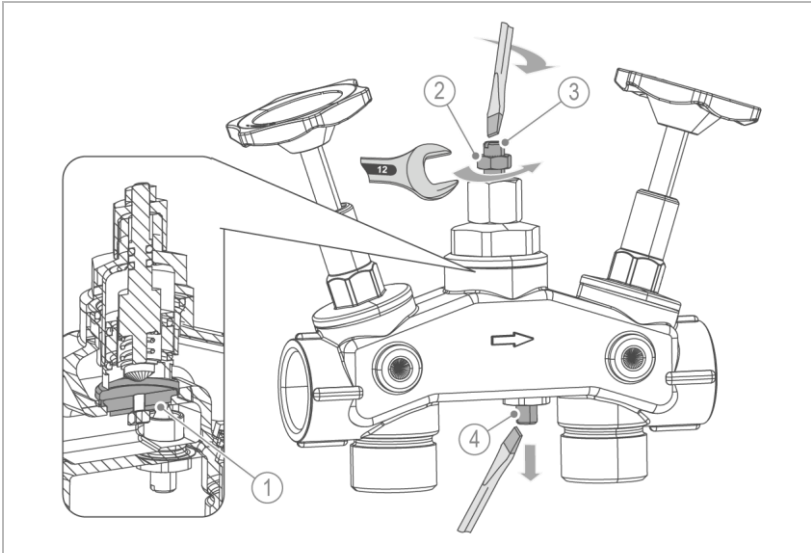
Einbaubeispiel mit Wasserzählerverschraubung



- ▶ Montieren Sie das Verschneideventil spannungsfrei in die Wasserleitung – Durchflussrichtung beachten.
- ▶ Schließen Sie die Anschlusschläuche der Enthärtungsanlage an.

6.2 Einstellung

- ▶ Stellen Sie die gewünschte Verschnitthärtigkeit unter Betriebsbedingungen folgendermaßen ein:



| Bezeichnung | | Bezeichnung | |
|-------------|---|-------------|------------------------|
| 1 | Ventilkegel (Hauptventil) Kontermutter | 3 | Spindel (Hauptventil) |
| 2 | Ventilkegel (Hauptventil) Kontermutter | 4 | Spindel (Bypassventil) |

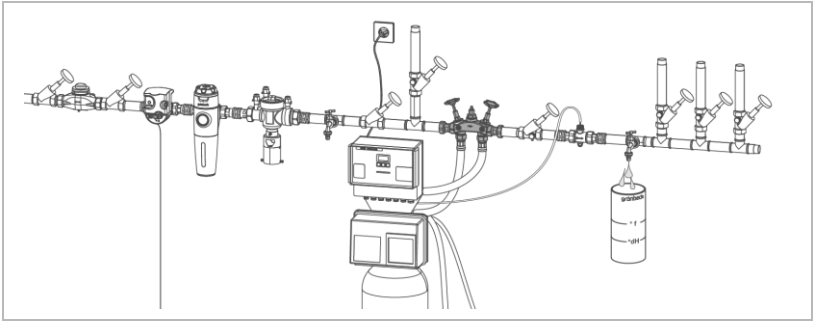
1. Schließen Sie das Hauptventil (Ventilkegel).
 - a Lösen Sie die Kontermutter.
 - b Schrauben Sie die Spindel (Hauptventil) bis zum Anschlag ein.



Beim Einschrauben der Spindel muss ein mechanischer Anschlag bemerkbar sein.

2. Verstellen Sie die Spindel (Bypassventil) so, dass sich bei 10 – 20 % des max. Wasserverbrauchs die gewünschte Wasserhärte einstellt.
3. Öffnen Sie bei max. Wasserverbrauch den Ventilkegel durch Linksdrehung der Spindel (Hauptventil) soweit, bis sich die gewünschte Wasserhärte einstellt.
4. Ziehen Sie die Kontermutter an.
 - » Die Verschnitt Härte ist eingestellt.

7 Inbetriebnahme



- ▶ Ermitteln Sie die Verschnitthärte mit Wasserprüfeinrichtung am Probenahmeahn.



Bei wesentlicher Änderung des Rohwassers z. B. Wasserwerk liefert andere Wasserart, muss die Enthärtungsanlage und die Verschneideeinrichtung neu justiert werden.

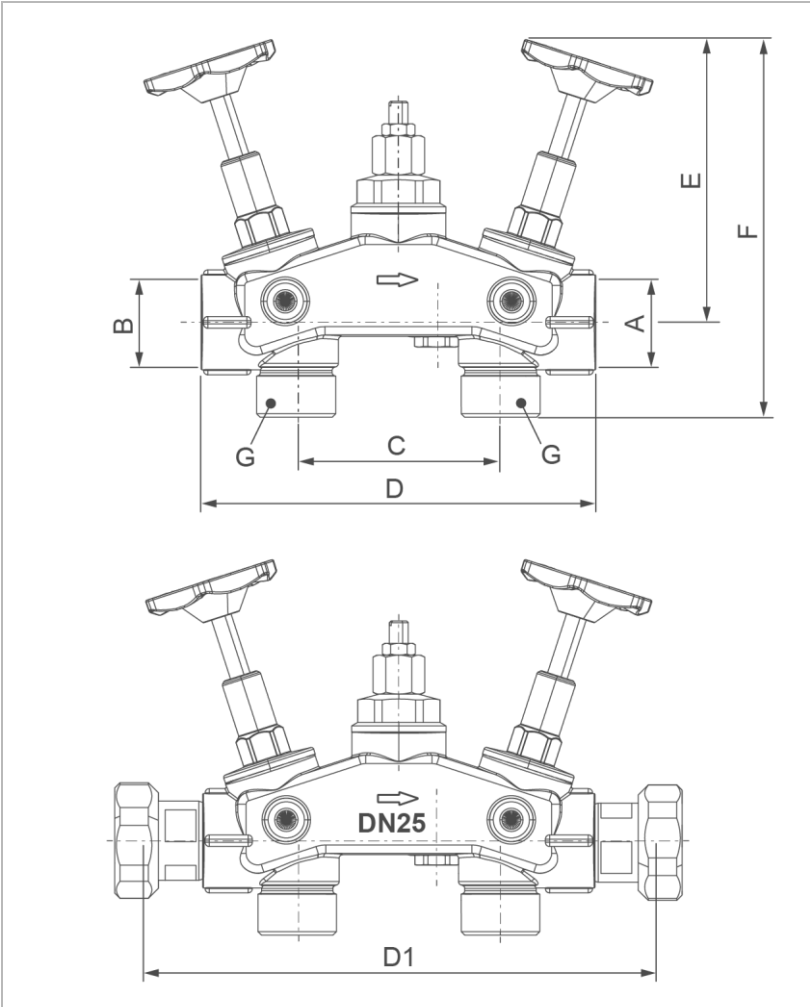
- ▶ Prüfen Sie die Installation auf Dichtheit.

8 Entsorgung

Die Verpackung, das Produkt und die Zubehörteile nicht in den Hausmüll entsorgen.

- Beachten Sie bei der Entsorgung die geltenden nationalen Vorschriften.
- Sorgen Sie dafür, dass die Verpackung, das Produkt und die Zubehörteile einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden.

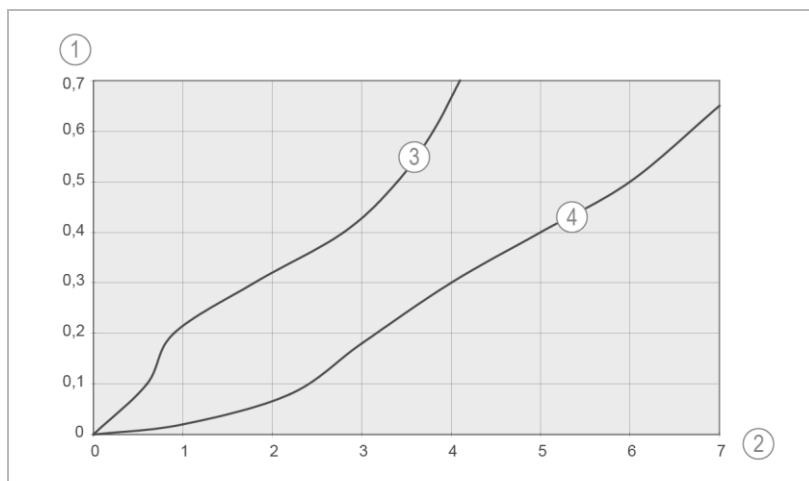
9 Technische Daten



BA-126940-de_065_Verschneideventil_mechanisch_DN25.docx

| Maße und Gewichte | | DN25 |
|--------------------|----------------------------------|----------------|
| A | Anschlussnennweite | 1" IG |
| B | Anschlussnennweite | 1" IG |
| C | Abstand Schlauchanschluss | mm |
| D | Einbaumaß ohne Verschraubung | mm |
| D1 | Einbaumaß mit Verschraubung | mm |
| E | Höhe über Mitte Anschluss | mm |
| F | Gesamthöhe | mm |
| G | Anschlussgröße Schlauchanschluss | 1¼" AG |
| Gewicht | | kg |
| Bestell-Nr. | | 126 010 |

9.1 Druckverlust



Bezeichnung

- 1 Differenzdruck in bar
- 2 Durchfluss in m³/h
- 3 Druckverlust bei geöffneter Enthärtungsanlage

Bezeichnung

- 4 Druckverlust bei abgesperrter Enthärtungsanlage

Impressum

Technische Dokumentation

Bei Fragen und Anregungen zu dieser Betriebsanleitung
wenden Sie sich bitte direkt an die Abteilung
Technische Dokumentation bei Grünbeck AG

Email: dokumentation@gruenbeck.de

Grünbeck AG
Josef-Grünbeck-Straße 1
89420 Höchstädt a. d. Donau

+49 9074 41-0
info@gruenbeck.de



Mehr Infos unter
www.gruenbeck.de